

<i>I</i> fd. Nr.	<i>G</i> ewässername	<i>S</i> tation von	<i>S</i> tation bis	<i>F</i> unktions-element	<i>v</i> orraussichtlich notwendige bzw. realisierte Maßnahmen	<i>L</i> änge [m]	<i>M</i> aßnahmen-träger	<i>B</i> emerkung/Status	<i>R</i> estriktion	<i>U</i> msetzung bis (Vorschlag)
1	Wannebach	0+000	0+740	Strahlursprung	Beseitigung von Steinschüttung und Holzverbau (km 0,0 bis 0,2) sowie von Uferverbau (km 0,7 bis 0,75)	250	Stadt Schwerte	Wasserschutz-gebiet / Trinkwassergewinnung		
					Dükern einer kreuzenden Wasserleitung (bei km 0,16)	punktuell				
					Uferstreifen einseitig (km 0,2 bis 0,23)	25				
					Uferstreifen beidseitig (km 0,0 bis 0,2)	150				
					Beseitigung von Bauwerksresten am Ufer (bei km 0,31 und km 0.63)	punktuell				
2	Wannebach	0+100		Durchgängigkeit	Entfernen der Rampe	punktuell	Stadt Schwerte			
3	Wannebach	0+180		Durchgängigkeit	Entfernen eine Stahlbetonüberfahrt (Querbauwerk); Beseitigung von Rückstau	punktuell	Stadt Schwerte			
4	Wannebach	0+310		Durchgängigkeit	Entfernen der Grundschwelle	punktuell	Stadt Schwerte	in Workshop ergänzt (Hr. Gill)		
04a	Wannebach	0+650		Durchgängigkeit	Entfernen der Grundschwelle	punktuell	Stadt Schwerte	in Workshop ergänzt (Hr. Gill)		
04b	Wannebach	0+780		Durchgängigkeit	Entfernen der Grundschwelle	punktuell	Stadt Schwerte			
5	Wannebach	0+800	1+000	Trittstein	Neutrassierung zwischen Teich und Tennisplatz; Anlegen eines Uferstreifens	200	Stadt Schwerte	Kosten in Maßnahme Nr. 7 enthalten	Teichsediment enthält Allasten	
6	Wannebach	0+810		Durchgängigkeit	Rückbau der Verrohrung und des Absturzes	punktuell	Stadt Schwerte			

lfd. Nr.	Gewässername	Station von	Station bis	Funktions- element	<i>voraussichtlich notwendige bzw. realisierte Maßnahmen</i>	Länge [m]	Maßnahmen- träger	Bemerkung/Status	Restriktion	Umsetzung bis (Vorschlag)
7	Wanne- bach	0+900		Durch- gängigkeit	Rückbau des Wehres zur Schaffung einer durchgängigen Sohle; Beseitigung des Rückstaus.	punktuell	Stadt Schwerte			
07a	Wanne- bach	1+220	1+370	Trittstein	Rückbau des Deiches und Anlage einer Sekundäraue im Bereich der Klärschlammbecken	150	Stadt Schwerte	in Workshop ergänzt (Hr. Gill, Hr. Huber) Flächeneigentümer ist DB Netz AG		
8	Wanne- bach	1+450	2+150	Strahlur- sprung	Rückbau von Ufersteinschüttungen beidseitig (km 1,4 bis 1,5 hinter Durchlass HRB)	100	Stadt Schwerte			
					Neutrassierung des Gewässerlaufs durch grobe Vorprofilierung und anschließende eigendynamische Entwicklung	150				
					Totholz einbringen/belassen	punktuell				
9	Wanne- bach	1+480		Durch- gängigkeit	Rückbau eines kleinen Absturzes	punktuell	Stadt Schwerte			
09a	Wanne- bach	1+500		Durch- gängigkeit	Prüfen, ob der HRB-Durchlass erforderlich ist und – falls nicht – Rückbau des Durchlasses; ansonsten durchgängige Sohlgestaltung	punktuell	Stadt Schwerte	in Workshop ergänzt (Hr. Gill)		
10	Wanne- bach	2+830		Anbindung von Neben- gewässern	Naturnahe / durchgängige Anbindung des Steinbaches an den Wannebach	60	Stadt Schwerte			
11	Wanne- bach	3+200	3+500	Trittstein	Anlage von Uferstreifen;	300	Stadt Dortmund	Fläche in städtischem Besitz; kurzfristige Umsetzung möglich		
					Einbringen von Totholz					
					Langfristig Auwaldentwicklung durch Sukzession					

lfd. Nr.	Gewässername	Station von	Station bis	Funktions- element	<i>voraussichtlich notwendige bzw. realisierte Maßnahmen</i>	Länge [m]	Maßnahmen- träger	Bemerkung/Status	Restriktion	Umsetzung bis (Vorschlag)
12	Wanne- bach	3+300		Durch- gängigkeit	Rückbau eines Durchlasses	punktuell	Stadt Dortmund			
14	Wanne- bach	3+900		Durch- gängigkeit	Prüfen – ggf. Rückbau eines Absturzes	punktuell	Stadt Dortmund			
15	Wanne- bach	4+000		Durch- gängigkeit	Prüfen – ggf. Rückbau eines Absturzes	punktuell	Stadt Dortmund			
16	Wanne- bach	4+050	4+280	Strahlur- sprung	Anlegen/ Ausweisen von Uferstreifen (einseitig 10m) und	230	Stadt Dortmund			
					Einbringen von Totholz - Strömungslenkern					
17	Wanne- bach	4+650		Durch- gängigkeit	Umbau/Rückbau eines Durchlassen und des dadurch verursachten Rückstaus	punktuell	Stadt Dortmund			
18	Wanne- bach	4+750		Durch- gängigkeit	Umbau/Rückbau eines Durchlassen und des dadurch verursachten Rückstaus	punktuell	Stadt Dortmund			
19	Wanne- bach	5+250	5+350	Trittstein	Anlage eines Uferstreifens (beidseitig 10m);	100	Stadt Dortmund			
					Einbau von Totholz Strömungslenkern					
20	Wanne- bach	5+500	5+550	Durch- gängigkeit	Umbau einer Verrohrung zur Schaffung einer durchgängigen Sohle	punktuell	Stadt Dortmund			
					Entfernen des 2 m hohen Absturzes					
20a	Wanne- bach	5+730		Durch- gängigkeit	Umbau eines Durchlasses	punktuell	Stadt Dortmund			
21	Wanne- bach	5+800		Durch- gängigkeit	Rückbau eines landwirtschaftlichen Durchlasses	punktuell	Stadt Dortmund			
22	Wanne- bach	6+050	7+400	Strahlur- sprung	Anlage von typspezifisch breiten Uferstreifen und darin Erhalt von Feuchtwiesen,	1.000	Stadt Dortmund			
					punktuell Einbringen von Totholz					

Ifd. Nr.	Gewässername	Station von	Station bis	Funktions- element	<i>vorraussichtlich notwendige bzw. realisierte Maßnahmen</i>	Länge [m]	Maßnahmen- träger	Bemerkung/Status	Restriktion	Umsetzung bis (Vorschlag)
23	Wanne- bach	7+400		Durch- gängigkeit	Rückbau/Umbau eines Durchlasses zur Schaffung einer durchgängigen Sohle incl Entfernen des Absturzes am Ende des Durchlasses	punktuell	Stadt Dortmund			
24	Wanne- bach	7+750		Durch- gängigkeit	Rückbau des Absturzes	punktuell	Stadt Dortmund			
25	Wanne- bach	7+850	7+900	Durch- gängigkeit	Offenlegen der Verrohrung	50	Stadt Dortmund			